

Schweinfurt ist neuer Spitzenreiter der Landesliga Nord

In Rottendorf gelang der Ersten ein überzeugender 6:2-Sieg. Dank Schützenhilfe gelang damit der Sprung an die Spitze, punktgleich mit Nürnberg Süd und Bindlach 2! Im Januar stehen die vorentscheidenden Spiele gegen Oberliga-Absteiger Herzogenaurach und Nürnberg Süd an.

Die Zweite gewann das Gastspiel bei Kitzingen 2 überraschend deutlich mit 5,5:2,5 und sollte bei 6:2 MP den Klassenerhalt fast sicher haben.

Die Dritte wahrt mit dem 5,5:2,5 gegen Bergheim 2 die weiße Weste. Die Vierte (2,5:5,5 gegen Bad Neustadt 3) und die Fünfte (0:4 gegen Sfr. Bad Kissingen 2) mußten sich geschlagen geben.

Landesliga Nord

SC Forchheim 2 - NT Nürnberg 2	4,0:4,0
TSV Bindlach 2 - SC Bad Kötzing 1	3,0:5,0
TSV Rottendorf 1 - SK Schweinfurt 2000 1	2,0:6,0
SK Herzogenaurach 1 - SC Kitzingen 1	5,5:2,5
SW Nürnberg Süd 1 - SC Bamberg 1	4,0:4,0

Schweinfurt 1 übernimmt die Tabellenspitze

TSV Rottendorf 1 – SK Schweinfurt 2000 1 2,0:6,0



Beim Gastspiel in Rottendorf startete man mit Remis-Partien von Rainer Oechslein (4), Norbert Lukas (8) und Emil Fischer (7) noch verhalten. Nach 3 Stunden aber ein wichtiger Sieg am Spitzenbrett: FIDE-Meister Harald Golda konnte seine Vorteile im Läuferendspiel konsequent verstärken und schlug folglich den Internationalen Meister Dr. Peter Ostermeyer. Kurz danach konnte auch Josef Krauß (5) seinen Königsangriff mit einem Matt abschließen.

Die endgültige Entscheidung nach 4 Stunden, als Udo Seidens (6) zum 4. Mal im 4. Spiel diese Saison gewinnen konnte, obwohl er zwischendurch zwei Bauern weniger hatte. Nach über fünf Stunden konnte dann noch FM Dr. Gabriel Seuffert (2) im Endspiel gewinnen und Jan Marten Dey (3) trotz Minus-Qualität Remis halten.



Da Bindlach 2 gegen Bad Kötzing verlor und Nürnberg Süd gegen Bamberg nur 4:4 spielte, ist Schweinfurt nun mit 6:2 MP und 21,5 BP neuer Tabellenführer!!

Die Tabellenspitze gilt es nun am 17.01. gegen Herzogenaurach zu verteidigen. Der Oberliga-Absteiger (Ex-Puschendorf) kam gegen Kitzingen aber zum ersten Sieg. Danach gibt es das Spitzenduell in Nürnberg Süd.

Am Rande des Spiels wurde FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert als erfolgreichster Schweinfurter Mannschaftsspieler der Saison 2014/15 (6,5 Punkte aus 9 Spielen) mit einem Pokal geehrt.



Unterfrankenliga

SV Würzburg 2 - SC Obernau 1	5,5:2,5
SC AB-Schweinheim 2 - SF Sailauf 1	2,0:6,0
SC Kitzingen 2 - SK Schweinfurt 2000 2	2,5:5,5
Spvgg Stetten 1 - SK Mainaschaff 1	5,5:2,5
SC Prichsenstadt 1 - SC AB-Schweinheim 1	4,0:4,0

Zweite gelingt 3. Sieg im 4. Spiel

SC Kitzingen 2 – SK Schweinfurt 2000 2 2,5:5,5

Trotz leichter Erkrankung spielte Simon Li (3), doch den Aljechin behandelte er falsch und verlor zum ersten Mal in dieser Saison. FM Wolfgang Haag konnte aber am Spitzenbrett ausgleichen und Janko Kolosnjaji (6) sollte die Schweinfurter Reserve auf die Siegesstraße führen.

Zwar verlor Andreas Brodt (8), doch Günther Memmel (7) sorgte für die erneute Führung. Erich Feichtner (5) erhöhte auf 4:2 und nach dem Remis von Jaro Neubauer (4) war der wichtige Sieg eingefahren. Nach ca. vier Stunden erhöhte Rainer Dittmann (2) noch auf 5,5:2,5!

Mit 6:2 Mannschaftspunkten ist man dem Saisonziel „Klassenerhalt“ schon sehr nahe!

Bezirksliga Ost

SV Würzburg 3 - Spvgg Hambach 1	5,0:3,0
SF Zeiler Turm 1 - TSV Rottendorf 2	3,5:4,5
SC Kitzingen 3 - SK Gerolzhofen 1	5,0:3,0
SB Versbach 1 - SK Bad Neustadt 2	5,5:2,5
SC Bergrheinfeld 1 - SC Maßbach 1	3,5:4,5

Kreisliga

SK Schweinfurt 2000 3 - SC Bergrheinfeld 2	5,5:2,5
SC Knetzgau 1 - TSV Bad Kissingen 1	1,5:6,5
TSV Trappstadt 1 - SV Römershag 1	5,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 4 - SK Bad Neustadt 3	2,5:5,5
DT Münnerstadt 1 - SC Bad Königshofen 2	7,0:1,0

Schweinfurt 3 wahrt die weiße Weste

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Bergrheinfeld 2 5,5:2,5

Horst Wiener mußte sich überraschend am Spitzenbrett Florian Trapp geschlagen geben. Elmar Grünewald (8) gegen Bernhard Köhler, Rüdiger Peuckert (6) gegen Dieter Höhn, Erwin Sternadl (7) gegen Martin Posselt und Pius Hegel (5) gegen Oskar Wendt drehten jedoch das Derby zu Gunsten der Gastgeber.

Thomas Gießmann (3) gegen Andreas Reuter, Joachim Völker (4) gegen Hilmar Kaiser und Sven Markwardt (2) gegen Joachim Pfennig ließen nichts anbrennen und remisierten. Nach etwa vier Stunden war der vierte Mannschaftssieg im vierten Spiel perfekt.

SK Schweinfurt 2000 4 – SK Bad Neustadt 3 2,5:5,5

Nach etlichen Ausfällen konnte man am Ende doch noch vollzählig antreten. Nach den zu erwartenden Niederlagen von Raphael Richter (6), Raphael Unser (7) und Cornelia Lukas (8) gegen deutlich stärkere Gegner war der Kampf praktisch schon entschieden.

Uwe Tzschach (2) verkürzte durch seinen Sieg, doch Stefan Memmel (4) mußte die Waffen strecken. Als Jan-Peter Itze (3) gewann, war die Niederlage von Yannick Brätz (5) schon abzusehen. Daraufhin machte Fred Reinl (1) Remis.

Mit 4:4 Mannschaftspunkten steht die Vierte aber weiterhin gut da!

A-Klasse

Sfr. Bad Kissingen 1 - SC Maßbach 2	6,5:1,5
TSV Bad Kissingen 2 - SV Wildflecken 1	3,5:4,5
DJK Abersfeld 1 - Freispiel	

B-Klasse

SF Zeiler Turm 2 - SK Gerolzhofen 2	1,5:4,5
TSV Trappstadt 2 - SC Bad Königshofen 3	verlegt
DT Münnerstadt 2 - SC Knetzgau 2	3,5:2,5
SC Bergrheinfeld 3 - Freispiel	

Nachholspiel der 3. Runde am 22.11.2015

SC Bad Königshofen 3 - SF Zeiler Turm 2	3,0:3,0
---	---------

C-Klasse

TSV Trappstadt 3 - SV Römershag 2	1,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 5 - Sfr. Bad Kissingen 2	0,0:4,0
SK Gerolzhofen 3 - SC Bad Königshofen 4	4,0:0,0 kl.

SK Schweinfurt 2000 5 – Sfr. Bad Kissingen 2 0,0:4,0

Die Reserve des neu gegründeten Vereins „Schachfreunde Bad Kissingen“ erwies sich als zu stark für unser sehr junges Nachwuchs-Team. Zunächst mußten sich Linus Schalkhäuser (3) und Rico Hahn (4) geschlagen geben. Nach zwei Stunden war auch Jiwei Chen (2), dessen erster Einsatz diese Saison klappte, bezwungen. Am längsten hielt sich noch Routinier Gerhard Brückner (1), doch letzten Endes holte auch er nichts Zählbares.

Am 17.01. kommt es nun in Römershag zum abschließenden Spiel um Platz 2 und 3 der C-Klasse!

è Die weiteren Spieltermine:

17.01., 31.01., 21.02., 13.03., 26.04.2016

Frauenschach in Schweinfurt

Unter Leitung von Erich Feichtner findet seit November mittwochs ab 19 Uhr ein Schachabend für Frauen statt. Spielort ist die Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1; direkt an der Max-Brücke. Anfängerinnen sind sehr herzlich zum Reinschnuppern Willkommen! Die nächsten Termine sind der 16.12. und der 23.12.!

Nähere Informationen: www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de
(kurz www.sksw2000.de)